

## 6. Anfragen und Mitteilungen

Wirtschaftsförderer Huxel berichtet über die aktuelle Arbeit der Wirtschaftsförderung, geplante Projekte und zukünftige Termine für Veranstaltungen. Er spricht dabei unter anderem Themen wie Kontaktpflege mit Dattelner Unternehmen, Leerstände in Datteln, Breitbandausbau, Kooperation mit Freifunkern, Digitalisierung, Quartiersmanagement und Late-Night-Shopping an.

Alle Fraktionsvorsitzenden danken Wirtschaftsförderer Huxel für seine Ausführungen und betonen die Wichtigkeit einer gestärkten Wirtschaftsförderung für Datteln. Auch wenn es in Sachen Wirtschaftsförderung noch einiges nachzuholen gibt, ist dies bereits ein Schritt in die richtige Richtung.

Ratsmitglied Heinz-Nobert Benterbusch berichtet von einem erheblichen Schlagloch in der Straße an der Kreuzung Ohmstraße – Hachhausener Straße und dankt der Verwaltung für die schnelle Reaktion in Form der Absperrung. Fachdienstleiter Feldhaus ergänzt, dass das Schlagloch aufgrund eines Schadens an einem Kanalrohr entstanden ist.

Ratsmitglied Heinz-Nobert Benterbusch äußert vehement Kritik an der Sperrung der Lippebrücke in Ahsen, betont aber, dass die Dattelner Politik und die Stadtverwaltung nicht untätig waren. Bereits seit Jahren wird von der Politik eine Umgehungsstraße für Ahsen gefordert. Er hat kein Verständnis für die Brückensperrung und betont, dass er sich nicht damit zufrieden geben möchte, dass die Zuständigkeit beim Kreis liegt. Er appelliert an alle Beteiligten, möglichst viel Druck zu machen und an einer Lösung zu arbeiten, die nicht bis zu 10 Jahre in Anspruch nimmt.

Ratsmitglied Rudolf Sonderkamp betont ebenfalls die negativen Auswirkungen der Brückensperrung für Ahsener Bürger, Erholungssuchende, Kanufahrer und Gewerbetreibende. Er erwartet belastbare Antworten von der Kreisverwaltung, warum es so kurzfristig und unerwartet zur Vollsperrung der Brücke gekommen ist.

Bürgermeister Dora weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung in der Angelegenheit federführend ist und die Stadt Datteln nur Bitten äußern kann. Er wünscht, dass alle Parteien und die Stadtverwaltung in dieser Sache zusammenarbeiten.

In der darauf folgenden emotional geführten Diskussion schlägt Ratsmitglied Vormann vor, schriftlich über den Landrat einen Vertreter des Kreises zu einer Ratssitzung einzuladen. Ratsmitglied Deckmann schlägt eine gemeinsame Resolution des Stadtrates an den Landrat vor.

Bürgermeister Dora befürwortet beide Vorschläge und sichert zu, dass die Stadtverwaltung tätig wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Benterbusch erinnert daran, dass die Brücke an der Brückenstraße im Sommer 2018 eine Asphaltenschicht erhalten sollte und bittet die Stadtverwaltung, dies schnellstmöglich umzusetzen.